

- V** Für alle, denen es an Freude fehlt, die sich hilflos fühlen und dem Leben ausgeliefert.

Hier ist Raum für weitere Bitten.

### Vaterunser

- V** Durch Christus ist uns Freude zugesagt. Im Vertrauen und in Dankbarkeit, dass er uns reich beschenkt, beten wir zu Gott, unserem Vater:
- A** Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

### SEGENSBITTE

- V** Der Herr segnet uns und behütet uns; der Herr lässt sein Angesicht über uns leuchten und ist uns gnädig; er wendet uns sein Antlitz zu und schenkt uns seinen Frieden. Dafür danken wir dir und preisen dich Vater, Sohn und Heiliger Geist.
- A** Amen.

Den Kanon „Danket, danket dem Herrn“ können Sie gerne vielfach wiederholen. So können Sie mit GL 406 die Feier abschließen.

### Impressum

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg. Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.

## Hausgottesdienst

### Donnerstag der fünften Osterwoche

14. Mai 20

Gott liebt uns. Und er ruft uns, seine Liebe zu erwidern. Damit verfolgt Gott keinen Eigennutz. Er wünscht sich vielmehr für uns, dass unser Leben vollkommen gelingt. Öffnen wir uns für seine liebende Gegenwart.

### ERÖFFNUNG

Zu Beginn kann das Lied „Te deum, laudamus“ – GL 407 gesungen werden.

### Begrüßung des Osterlichtes

*Die Osterkerze auf dem Tisch wird entzündet.*

- V** Singt dem Herrn ein Lied, denn er ist hoch erhaben.  
Kraft und Stärke ist mir der Herr. Er wurde mein Erretter.
- A** Amen. Halleluja.

### Kreuzzeichen

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
**A** Amen.

### Gebet

- V** Großer Gott,  
im Himmel ist Freude über jeden, der zu dir kommt  
und teilnimmt an der Gemeinschaft mit dir.  
Du rufst uns, diese Freude zu teilen  
und nicht nachzulassen, sie weiter zuschenken.  
Erfülle uns mit der Freude des Himmels,  
dass wir dir dienen können, wie es dir gefällt.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
- A** Amen.

## SCHRIFTLESUNG

L + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes Joh 15, 9-11

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

## BETRACHTUNG

Alle Gebote, die Gott uns an die Hand gibt, laden uns ein, die Liebe in das Leben zu bringen und ihr eine Gestalt zu geben. Liebe in der Hl. Schrift unterscheidet sich aber von einer landläufigen Idee von Liebe. Liebe von Gott her beinhaltet, dass wir unsere begrenzte Macht gegenüber dem Leben bekennen und den Abstieg von unserer Erfolgsleiter wagen. Die Gebote halten heißt, darauf zu verzichten, selber besser sein zu wollen als andere, Egozentrik loszulassen, auf Rechthaberei zu verzichten und nicht mehr der oder die Beste sein zu wollen.

Das alles sind Grundlagen dafür, anderen vergeben zu können, dass Sie nicht perfekt sind, und dem Leben vergeben zu können, dass Dinge darin unvollkommen sind. Wir werden frei für die Liebe, wenn wir erkennen, dass das Leben vielfach gebrochen und gefallen, schwach und mangelhaft ist: du und ich, die Ehe, die Kinder, die Institution. Liebe ist, das Leben in seinem gebrochenen und fehlerhaften Zustand zu akzeptieren. So werden wir auch die Sprache der Bergpredigt verstehen und so wird auch die Sprache des Kreuzes verständlich. Um Frucht zu bringen, müssen wir Stolz und Egoismus loslassen, loslassen wer wir zu sein glauben, und uns dem anvertrauen, der vollkommen ist und uns einlädt, uns von ihm formen und verwandeln zu lassen.

## ANTWORT IM GEBET

V Ich bin überzeugt,  
dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten  
im Vergleich zu der Herrlichkeit,  
die an uns offenbar werden soll.  
Die Schöpfung ist der Nichtigkeit unterworfen  
und sie soll von der Knechtschaft der Vergänglichkeit  
befreit werden.

A Wir loben dich, wir preisen dich.

V Die gesamte Schöpfung seufzt und liegt in Geburtswehen.  
Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,  
alles zum Guten gereicht.

A Wir loben dich, wir preisen dich.

V Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?  
Bedrängnis oder Not,  
ein Virus oder eine Krankheit,  
Arbeitslosigkeit oder Insolvenz,  
soziale Distanz oder Einsamkeit,  
Fakenews oder Facebook,  
Krisen, Angst, Zweifel oder der Tod?  
Ich bin gewiss:  
Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes,  
die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

A Wir loben dich, wir preisen dich.

Amen.

*(frei nach Röm 8)*

## Fürbitten

V Jesus Christus hat gesagt: „Bleibt in meiner Liebe“. Und so bitten wir:

A Erhöre uns, o Herr.

V Für alle Menschen, die im Egoismus gefangen leben.

V Für alle, die unter ihren Mitmenschen leiden.